

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Wirtschaftsförderung / Europäische Angelegenheiten Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 02/0083/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 13.01.2017 Verfasser:										
Herausforderungen und Entwicklungen im regionalen Einzelhandel vor dem Hintergrund der Digitalisierung 4.0 - Vortrag Prof. Dr. Thomas Ritz, FH Aachen											
<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">Beratungsfolge:</td> <td style="width: 40%; text-align: right;">TOP: __</td> </tr> <tr> <td>Datum</td> <td style="text-align: right;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>01.02.2017</td> <td style="text-align: right;">Kenntnisnahme</td> </tr> <tr> <td>Gremium</td> <td></td> </tr> <tr> <td>AAWW</td> <td></td> </tr> </table>		Beratungsfolge:	TOP: __	Datum	Kompetenz	01.02.2017	Kenntnisnahme	Gremium		AAWW	
Beratungsfolge:	TOP: __										
Datum	Kompetenz										
01.02.2017	Kenntnisnahme										
Gremium											
AAWW											

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Herausforderungen und Entwicklungen im regionalen Einzelhandel vor dem Hintergrund der Digitalisierung 4.0 - Vortrag Prof. Dr. Thomas Ritz, FH Aachen

Das von Prof. Dr. Thomas Ritz geleitete Forschungslabor der Fachhochschule Aachen für nutzerzentrierte Software- & Innovationsentwicklung (mobile media and communication lab) mit seinen Kompetenzen in den Bereichen Usability Engineering, Innovationsmanagement und Informatik entwickelt individuelle interaktive Systeme und unterstützt Unternehmen bei ihren Entwicklungsprozessen. Das mobile media & communication lab ist in vier Forschungsbereichen aktiv: Mobile Usability, Mobiles Leben und Arbeiten, (E-)Mobilität und Handel der Zukunft. Im Forschungssektor 'Handel der Zukunft' werden Innovationen für den Handel durch die Integration neuer Technologien erforscht und entwickelt. Prof. Dr. Thomas Ritz gibt einen Überblick über die Herausforderungen im regionalen Einzelhandel vor dem Hintergrund der Digitalisierung und stellt aktuelle Entwicklungen und Projekte in der Region Aachen vor, diesen Herausforderungen zu begegnen. In der öffentlichen Debatte über die zunehmende Digitalisierung des Handels stehen in erster Linie die Risiken für den stationären Einzelhandel im Vordergrund. Insbesondere in den ländlichen Räumen sorgt zudem der demografische Wandel für einen Rückgang der Nachfrage und setzt dort den Einzelhandel unter Druck. Prof. Dr. Thomas Ritz macht in seinem Vortrag unter anderem deutlich, welche Chancen zur Bewältigung des Strukturwandels im Handel in der Verknüpfung von digitalem und stationärem Handel liegen, stellt aktuelle Ansätze aus der Region Aachen vor und gibt Handlungsempfehlungen zur Entwicklung eines Gesamtkonzeptes zur Förderung des digitalen Einzelhandels.

Gemeinsam mit Herrn Prof. Ritz hat der Fachbereich Wirtschaftsförderung / Europäische Angelegenheiten auch den bereits in der Sitzung vom 20.12.2016 näher erläuterten Förderantrag zur Verbindung von stationärem und Online-Handel eingereicht. Darüber hinaus kooperieren städtische Wirtschaftsförderung und Herr Prof. Ritz bei dem Projektvorhaben 'Strg A+C', bei dem der Erwerb digitaler Kompetenzen von Beschäftigten – gerade auch im Einzelhandel – im Vordergrund steht.